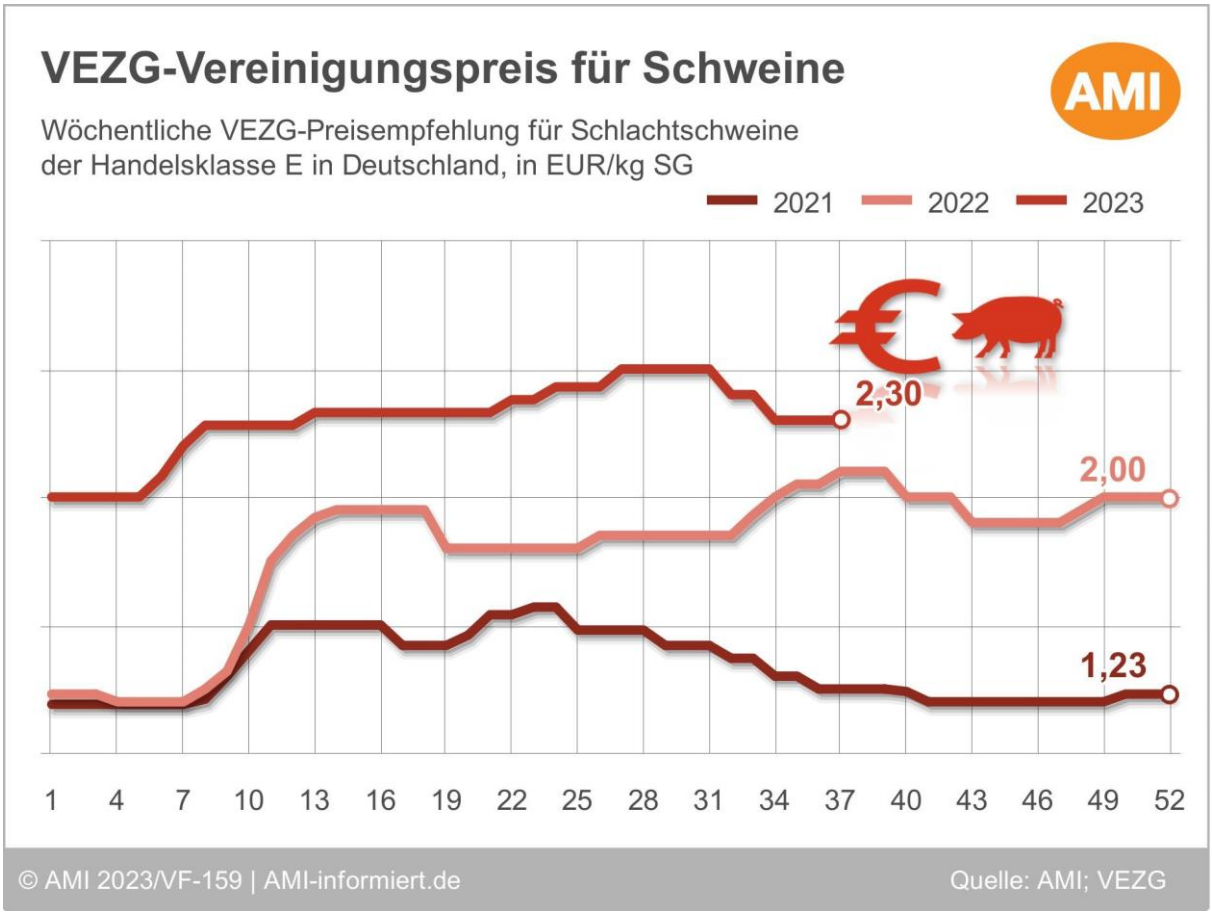
Preis für Schlachtschweine bleibt stabil

06.09.2023 (AMI) –Ähnlich wie in der Vorwoche gehen die Meinungen der Mäster und der Schlachtunternehmen immer noch auseinander. Das Angebot an Schweinen ist weiterhin klein, aufgrund von reduzierten Schlachtungen und Abbestellungen gibt es aber regional durchaus auch größere Überhänge.



Um den Problemen am Fleischmarkt Rechnung zu tragen, fordern die Schlachtunternehmen einen Rückgang um 10 Ct/kg. Andererseits lassen sich die Stückzahlen in den meisten Regionen noch immer absetzen, weshalb die Preisempfehlung unverändert bei 2,30 EUR/kg bleibt.

Das Kaufinteresse bei Schweinefleisch fällt nach dem Monatswechsel etwas größer aus als in den Vorwochen. Gründe dafür sind die erhöhten Aktionstätigkeiten zum Thema Oktoberfest seitens des Einzelhandels und die vermehrte Abnahme von Ware von Seiten der verarbeitenden Unternehmen. Viele Käufer greifen aktuell scheinbar lieber auf das, im Vergleich zu Rindfleisch, günstigere Schweinefleisch zurück. Preislich liegen die Forderungen dabei zumeist unverändert auf dem Niveau der Vorwoche.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst **Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS**. Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren Shop.

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH